



Aktionstage Politische Bildung

23. April bis 9. Mai

Aktionstage Politische Bildung: Eine Wanderausstellung zu Gast

Der Rahmen der Aktionstage Politische Bildung ist ein geeigneter Anlass, eine Wanderausstellung in die Schule, ins Pfarrheim, in die Gemeinde oder Vereinsräumlichkeiten zu holen. Mit einem Rahmenprogramm bieten diese Schauen Impulse für Diskussionen, vertiefende Informationen und die Möglichkeit einer intensiven Auseinandersetzung mit dem gewählten Thema.

Am Anfang war der Kolaric – Plakate gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit (Initiative Minderheiten)
www.minderheiten.at/stat/Service/kolaric.htm

Anne Frank – eine Geschichte für heute (Anne Frank Verein) www.annefrank.at

Entwicklungspolitische Themen, Arbeitsrecht, Menschenrechte etc. (Südwind-Agentur u.a.)
www.suedwind-agentur.at/bilden > Ausstellungen

Europa #wasistjetzt? (ÖGfE) www.wasistjetzt.eu/

Gib den Opfern einen Namen (MKÖ u.a.) www.mkoe.at/angebote-projekte/gib-opfern-namen-wanderausstellung

GRAFFITI.RECHTS.EXTREM (Institut für Graffiti-Forschung) www.graffitieuropa.org/ausstellung/

Menschenhandel – Die Sklaverei des 21. Jahrhunderts (BMeiA u.a.)
www.politik-lernen.at/site/shop/shop.item/105872.html

Sprachenlandschaft Deluxe (Multilingual Graz)
<http://multilingual.uni-graz.at/projekte/21/sprachenlandschaft-deluxe.html>

Tatmotiv Ehre (Terre des Femmes e.V.) www.frauenrechte.de/online/index.php/themen-und-aktionen/gewalt-im-namen-der-ehre/unser-engagement/aktivitaeten/420-wanderausstellung-tatmotiv-ehre

Wirtschaftskundliche Wanderausstellungen für Schulen (Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum)
www.wirtschaftsmuseum.at/wmaewa.htm

„Darüber sprechen“. Nationalsozialismus und Holocaust: Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen.
www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/lernmaterial-unterricht/ausstellung-darueber-sprechen

Diese Schritte und Hinweise können die Realisierung unterstützen:

- Wanderausstellungen recherchieren (Beispiele siehe oben, passendes Thema wählen)
- Verleihbedingungen und Verfügbarkeit prüfen
- Raumbedarf und Ausstellungsarchitektur klären, Ort/Raum festlegen
- Gemeinsam Entscheidung treffen (Ausstellungsdauer, Materialien)
- Zeitplan und Arbeitsteilung festlegen
- Vernissage und Finissage organisieren
- Rahmenprogramm (Führungen, Buchfenster in der Schulbibliothek, Lesung o.Ä. gestalten)
- Ev. eine eigene Erweiterung mit regionalem Bezug oder einem anderen relevanten Fokus gestalten
- Öffentlichkeitsarbeit (Einladungen, Platzierung auf Websites, Regionalmedien)

Nicht vergessen: Damit die Ausstellung und begleitende Veranstaltungen im Rahmen der Aktionstage beworben werden können, ist eine Nominierung bis 28. Februar notwendig.

Leitfäden zu Hilfe nehmen, z.B.:
www.naju-wiki.de/index.php/Ausstellung_organisieren

Alternativen

Falls das Zeigen einer Ausstellung nicht möglich oder zu aufwändig ist, bietet sich an, sich mit einer virtuellen Ausstellung ([Familie Turteltaub](#), [GASTARBAJTERI](#) u.a.) oder einem Besuch (360°-Tour durch das Palais Epstein oder das Europäische Parlament zum Beispiel) zu beschäftigen und dafür ein eigenes Begleitprogramm zu gestalten (Peer-Führungen, einen selbstgestalteten Guide, Artikel in der Schulzeitung etc.).

www.aktionstage.politische-bildung.at



Aktionstage auf Twitter

Folgen Sie den Aktionstagen auf www.twitter.com/Aktionstage_PB



CC BY-NC-ND 3.0 AT
Text: Sigrid Steininger (BMB, Abt. I/6, Politische Bildung)
20.01.17